

Changelog Version 3.0.16

Liebe Kunden, Partner und Freunde von OpenZ.

Die neue Version OpenZ 3.0.16 bietet viele neue Features, insbesondere für den Handel. Mit neuen Möglichkeiten in der Preisgestaltung reift OpenZ zu einem mächtigem Werkzeug der individuellen Preisgestaltung. Schnellerfassungsmasken und neue Importfunktionen unterstützen die Nutzer beim Anlegen und Bearbeiten von Datensätzen. Der komplett überarbeitete Einkaufslauf, sowie die Preisgestaltung berücksichtigen die zweite Einheit eines Artikels und Herstellerangaben umfassend. Ein zusätzliches Highlight ist das Streckengeschäft, in dem aus Verkaufsaufträgen direkt Einkaufsaufträge für Lieferanten generiert werden können.

Highlightfeatures

- Schnellerfassungsmasken
- Streckengeschäfte
- überarbeiteter Einkaufslauf
- zweite Einheiten in Preislisten und im Einkaufslauf
- Hersteller

Überarbeiteter Einkaufslauf

Der Berechnungsprozess für den Einkaufslauf wurde komplett überarbeitet. Neu ist, der Einkaufslauf berücksichtigt zweite Einheiten und Herstellerspezifische Angaben. Die Spalte *Gesamtbedarf* kumuliert die Mengen aus Aufträgen und Lagerbeständen.

Siehe dazu auch unten unter dem Punkt MRP.

Im Handbuch gibt es zu dem Thema ein PDF mit Berechnungsbeispielen:

https://www.openz.de/images/open-source-erp/handbuch/mrp-management/ergebnisse_eklauf.pdf

Zweite Einheit in Preislisten

Bisher war die Funktion der zweiten Einheit (Verpackungseinheit) nur eingeschränkt nutzbar und lediglich für die Einkaufsseite implementiert. Je Lieferant konnte nur ein Einkaufspreis gepflegt werden.

Ab sofort können je Lieferant eigene Preise je Einheit als einzelne Datensätze hinterlegt werden. Außerdem ist die zweite Einheit nun für die Verkaufsseite implementiert. Damit können Artikel unabhängig von der Lagereinheit in jeglicher Gebindegröße eingekauft und verkauft werden.

Unter: *Stammdaten* || *Artikel* || *Artikel* >> *Einkauf* >> *Preisgestaltung*

Und: *Stammdaten* || *Artikel* || *Artikel* >> *Verkaufspreis* >> *Preisgestaltung*

können Preisgestaltungen zu den jeweiligen Einheiten vergeben werden.

Stammdaten || *Artikel* || *Artikel* >> *Einheit*

Hier müssen die für einen Artikel geltenden Einheiten zuvor eingestellt worden sein, damit diese im Einkauf und Verkauf zur Verfügung stehen.

Im Einkauf funktioniert die zweite Einheit auch in Kombination mit den Herstellerspezifischen Angaben.

Im Einkaufslauf wird die zweite Einheit dann berücksichtigt, wenn es sich um die höchste *Lieferanten-Bewertung* handelt.

Hersteller

Bisher konnten Daten zum Hersteller eines Artikels nur als Textinformation in einem Feld gespeichert werden. Nun können je Hersteller unterschiedliche Einkaufspreise gepflegt werden und es gibt eine ganze Reihe an Neuerungen.

Pfad: *Stammdaten || Einstellungen Artikel || Hersteller || Hersteller*

Es wurde ein eigenes Fenster entwickelt, in welchem die zu verwendenden Hersteller gelistet werden können.

Pfad: *Stammdaten || Einstellungen Artikel || Hersteller || Hersteller >> Artikel und Lieferanten*

Im Unterreiter *Artikel und Lieferanten* gibt es eine View, bei welchen Artikeln und Lieferanten diese Hersteller zugeordnet sind. Standardmäßig sind in der Tabellenansicht nur die Datensätze eingeblendet, welche die höchste Bewertung für einen Artikel haben.

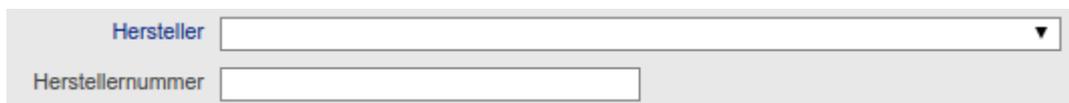


Pfad: *Stammdaten || Einstellungen Artikel || Hersteller Lieferzeiten anpassen*

 **Hersteller Lieferzeiten anpassen** Dieser Menüpunkt ist ein Prozess, mit dem die *Zugesagte Lieferzeit* und die *Lieferanten-Bewertung* eines Herstellers in allen verwendeten Datensätzen in einem Schritt geändert werden können.

Pfad: *Stammdaten || Artikel || Artikel >> Einkauf*

In den Einkaufsdaten der Artikel kann nun der Hersteller ausgewählt und eine Herstellernummer hinterlegt werden.



Da verschiedene Hersteller zu mehreren Einkaufs-Datensätzen geführt werden können, kann nun eine eigene Hersteller- und Lieferantenartikelnummer hinterlegt werden.

Pfad: *Stammdaten || Artikel || Artikel >> Einkauf >> Preisgestaltung*

Wird in der Preisgestaltung ein Datensatz angelegt, so wird der Hersteller berücksichtigt. Es sind Einkaufspreisgestaltungen je Hersteller möglich.

Pfad: *Bestellwesen || Bestellung (Einkauf) || Aufträge >> Positionen*

In der Bestellung kann zum Artikel der Hersteller ausgewählt werden und der hinterlegte Einkaufspreis wird berücksichtigt. Im Feld *Beschreibung* werden Informationen zu *Lieferantenartikelnummer* und *Herstellerangaben* angezeigt.

Außerdem wird die Information zum Hersteller im Einkaufslauf berücksichtigt, sofern dieser im höchst bewerteten Einkaufs-Datensatz enthalten ist.

Streckengeschäft

Es gibt eine neue Funktion Streckengeschäft. Damit können aus Verkaufsaufträgen direkt Einkaufsaufträge generiert werden. Da bei Streckengeschäften der Lieferant die Ware direkt an den Kunden liefert und die Ware nicht durch das eigene Lager läuft, werden für Streckengeschäfte im System keine Warenbewegungen erwartet.

Ein Streckengeschäft wird vom System automatisch dann vorgeschlagen, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

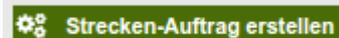
- *Pfad: Stammdaten || Geschäftspartner || Geschäftspartner >> Lieferant*
Ein Lieferant muss als Streckenlieferant gekennzeichnet sein.

Streckenlieferant

- Stammdaten || Artikel || Artikel >> Einkauf

Im gewünschten Artikel muss der Streckenlieferant als Lieferant eingetragen sein.

- Der Verkaufsauftrag, in welchem dieser Artikel enthalten ist, muss im Status *Aktiv* sein. Dann blendet sich unten der Button *Strecken-Auftrag erstellen* ein.



- Im Popup muss der Lieferant ausgewählt werden. (Es können mehrere Streckenaufträge mit mehreren Streckenlieferanten aus einem Verkaufsauftrag generiert werden.

Streckengeschäft Lieferant

L001 - Lieferant 1



- Nach Drücken des Buttons erstellt sich ein neuer Einkaufsauftrag mit dem neuen Dokumententyp.

Ziel Belegart	Einkaufsauftrag (Streckengeschäft)
Dokument-Typ	Einkaufsauftrag (Streckengeschäft)

Verkaufsaufträge können gemischt sein, also Positionen mit Streckenartikel und normal zu liefernden Artikeln enthalten. Es können Streckenartikel mit mehreren Streckenlieferanten enthalten sein.

Der Streckenauftrag berücksichtigt keine zweite Einheit, die Mengeneinheit ist 1:1 zum Verkaufsauftrag.

Schnellerfassungsmasken

Um Datensätze effizienter erstellen oder bearbeiten zu können, wurden drei Schnellerfassungsmasken entwickelt. Dabei kommen zwei verschiedene Formen von Schnellerfassung zum Einsatz:

- Schnellerfassung per Popup-Fenster
- Schnellerfassung per Multiselektor

Schnellerfassung per Popupfenster

Diese Schnellerfassung bringt eine deutliche Zeitersparnis beim Anlegen neuer Datensätze in den Stammdaten. In einer einzigen Eingabemaske können sowohl Informationen für die Kopfmaske, als auch für die Unterreiter eingegeben werden. Beim Speichern wird alles an die entsprechenden Stellen gespeichert.

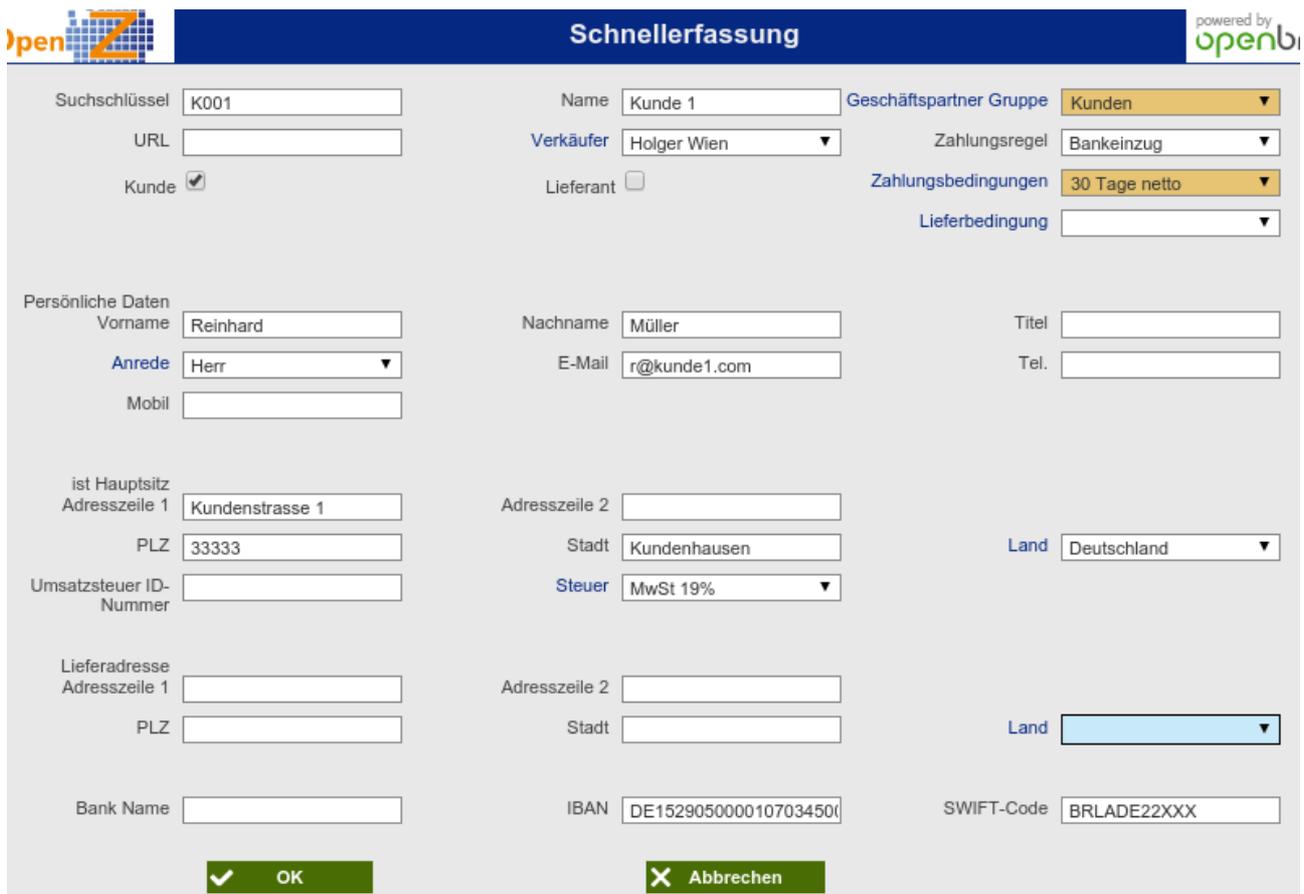
Auch Änderungen an bestehenden Datensätzen können so schnell vorgenommen werden.

Diese Form der Schnellerfassung steht zur Verfügung für:

- Stammdaten Geschäftspartner
- Stammdaten Mitarbeiter

Um die Schnellerfassung per Popup-Fenster zu nutzen, muss die Hülle für einen Datensatz existieren. Dafür genügt es das Icon *neuer Datensatz* anzuwählen. In der Detailansicht des Kopfdatensatzes findet sich dann ein Button der das Popup-

Fenster für die Schnellerfassung öffnet. Im Popup-Fenster können dann allgemeine Informationen aber auch z.B. Anschrift oder Kontaktperson hinterlegt werden.

Schnellerfassung Geschäftspartner

INFO

Die Schnellerfassung kann zwar eine individuelle Einstellung erhalten, diese bezieht sich aber nur auf Felder, die schon im Popup-Fenster enthalten sind. Fehlende Felder gegenüber den Originalmasken können durch Entwicklung hinzugefügt werden.

Schnellerfassung per Multiselektor

Diese Form der Schnellerfassung steht zur Verfügung für:

- Artikelpositionen im Verkaufsauftrag

Ist die Schnellerfassung aktiviert (siehe unten), findet sich in den Untereitern des Verkaufsauftrages ein neuer Unterreiter.

Im Gegensatz zu der Standardvorgehensweise können in diesem Fenster mehrere Positionen auf einmal erstellt und bearbeitet werden. Dafür wählt man



nach Betätigung des Button *Listenauswahl* im Multiselektor per strg oder shift + Maus mehrere Datensätze auf einmal aus. Daraus werden automatisch die Positionen im Fenster angelegt. Lediglich die Mengen je Position muss noch, vor dem Speichern, eingetragen werden

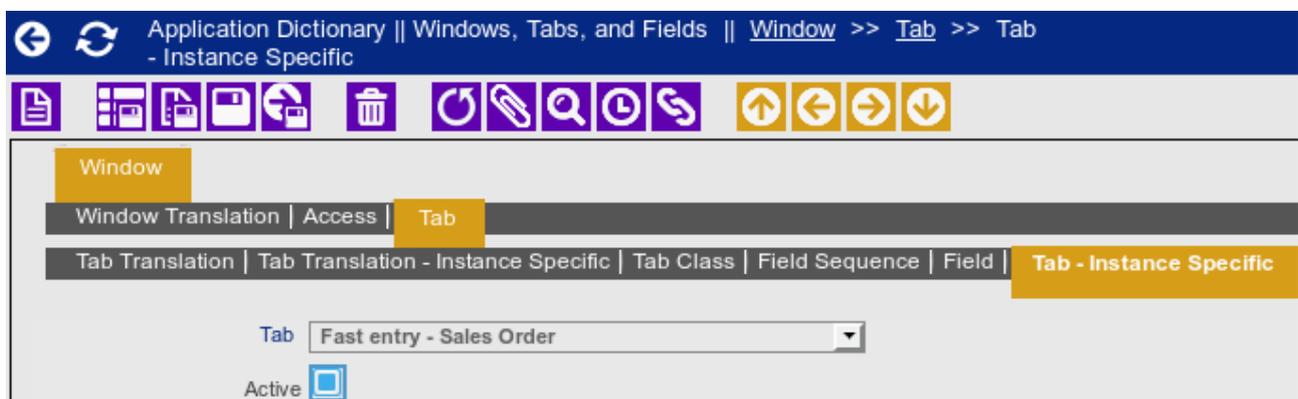
Positionsnr.	Artikel	Einhe	Menge	Preis je Mengeneinheit	Listenpreis	Rab
10	1010 - NOT-AUS-Schalter	Stk	1	12,8520	19,9500	
20	1025 - Aluminium-Gehäuse	Stk	1	7,7500	9,9500	

Im Gegensatz zur Standardfunktionalität können in der Schnellerfassung selbst (zurzeit) keine weiteren Informationen hinzugefügt oder geändert werden. Da die per Schnellerfassung angelegten Positionen im Untereiter *Positionen* zu finden sind, können etwaige Änderungen dort eingetragen werden. Die Schnellerfassung ist für all diejenigen von Vorteil, die über standardisierte Artikel und Preise verfügen.

Info

Achtung! Diese neu Schnellerfassungsmaske ist standardmäßig deaktiviert, kann aber durch individuelle Einstellungen aktiviert werden.

Pfad: Application Dictionary || Windows, Tabs, and Fields || Window >> Tab >> Tab - Instance Specific
 Dazu unter Windows, Tabs, and Fields im Datensatz Sales Order im Tab Fast entry unter vorgenannten Pfad die Option aktivieren.



The screenshot shows the SAP Application Dictionary configuration for 'Tab - Instance Specific'. The breadcrumb path is 'Application Dictionary || Windows, Tabs, and Fields || Window >> Tab >> Tab - Instance Specific'. The configuration tree shows 'Window' selected, with 'Tab' highlighted. Under 'Tab', 'Tab - Instance Specific' is selected. The configuration details for 'Tab - Instance Specific' are shown below:

Tab	Fast entry - Sales Order
Active	<input type="checkbox"/>

Einstellungen/Allgemeines

Features

(2124) Chargennummer automatisch setzen und speichern (DIN EN 60062)

Ausgangsproblematik: Um bei der Vergabe von Chargennummern (CNR) im Wareneingang Zeit zu sparen, sollte die Chargennummer nicht nur vorbelegt sein wenn man einen Datensatz neu anlegt, sondern der Datensatz mit der CNR soll schon gleich existieren. Dies sollte auch für Artikel mit 2. Einheit gelten, die bei Menge >1 eine andere Chargennummer erhalten. Außerdem sollte die CNR das tatsächliche Eingangsdatum berücksichtigen, wenn die Ware erst später in das System eingebucht wird.

Um das zu lösen gibt es nun folgende Neuerungen.

Pfad: *Einstellungen* || *Unternehmen* || *Organisation* || *Organisation* >> *Konfiguration Optionen*

Hier gibt es eine Änderung ...

- *Chargennummer automatisch erzeugen.*

Diese Option wanderte von der Fieldgroup (Fg) *Stammdaten Konfiguration* in die Fg *Wareneingang und Versand*. Ist diese Option aktiv, wird nun gleich ein neuer Datensatz im Untereiter Seriennummern erstellt. Aus dem Belegkreis *Batchnumber* wird wie gehabt die nächste freie CNR hineingeschrieben. Neu ist auch, dass Artikel, die mit 2. Einheit eingekauft werden, je Stück 2. Einheit eine eigene Chargennummer erhalten.

...und eine neue Option

- *Chargennummer mit DIN EN 60062 vorbelegen*

Ist diese Option aktiv, dann wird zu vorgenannter Option nicht die CNR aus dem Belegkreis *Batchnumber* genommen, sondern eine CNR nach DIN EN 60062 generiert. Eine solche CNR hat den Vorteil, das an ihr das Eingangsdatum abgelesen werden kann.

In OpenZ ist der Code wie folgt zu lesen:

Chargennummer: JMTTZZZ

J: Jahr, M: Monat, T: Tag, Z:Zahl

2 Beispiele

F429003 = F(2015), 4 (April), 29 (Tag), 003 (dritte Charge an diesem Tag)

EO01011 = E(2014), O (Oktober), 01 (Tag), 011 (elfte Charge an diesem Tag)

Pfad: *Bestellwesen* || *Transaktionen* || *Wareneingang manuell anlegen* || *Wareneingang manuell anlegen*

Wird hier ein CNR-pflichtiger Artikel verarbeitet, erscheint nun folgende Meldung:



Der Link in dieser Meldung führt direkt zur ersten Position in welcher eine CNR enthalten ist unter: *Lagerverwaltung* || *Warenbewegung Lieferant* || *Warenbewegung Lieferant* >> *Positionen* >> *Seriennummern*

Beispiel

Rechts noch ein Beispiel, wie eine solche automatisch erstellte CNR-Reihe für einen Artikel mit zweiter Einheit aussehen kann. Der Artikel hatte die zweite Einheit 10er und wurde mit Menge 5 eingekauft. Unter dem nachfolgenden Pfad ergibt sich folgendes Bild.

e: 10000084 - 09-06-2016 - 1008 - HDMI Kabel 4 m

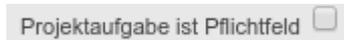
Chargennummer	Menge
H609001	10
H609002	10
H609003	10
H609004	10
H609005	10

(2388) Import Chinesisch

Die chinesischen Übersetzungen wurden ergänzt.

(2394) Projektaufgabe in Man. Buchungsstapel / Direkte Belegeingabe / Lieferanten-rechnungen Einstellungen || *Unternehmen* || *Organisation* || *Organisation* >> *Konfiguration Optionen* Es gibt eine neue Option im Bereich Pflichteingaben: *Projektaufgabe ist Pflichtfeld*

Ist die Option aktiviert, ist bei Man. Buchungsstapel, Direkte Belegeingabe, Bestellung, Lieferantenrechnungen, Kundenauftrag, Kundenrechnungen, Interne Materialbewegung, Warenbewegung Lieferant und Warenbewegung Kunde - nach Eingabe eines Projektes - auch die Eingabe einer Aufgabe notwendig. Wenn dieses nicht gefüllt wird, erscheint: *FEHLER: Wenn Sie ein Projekt zuordnen, muss auch eine Aufgabe zugeordnet werden.*



(2408) Drag and drop-Funktion (oben in der Toolbar) abschaltbar

Es gibt die neue Konfigurations-Option *Drag and drop Funktion (Toolbar)*. Mit dieser Option kann die Drag and drop Funktion an-/abgeschaltet werden. Mit dieser Funktion ist es möglich, Datensätzen direkt Dateien anzuhängen. Um Dateien anzuhängen muss dann lediglich eine Datei über die Toolbar gezogen werden und anschließend im neu-öffnenden Popup-Fenster abgelegt werden.



(2459) Mails per TLS und SSL senden (+ Maileinstellungen)

Einstellungen || Mandanten || Mandant || Mandant >> Email Konfiguration
Dokumentenversand

Der Mail-Transport ließ bisher keine SSL- oder TLS-Verschlüsselung zu. Damit Provider wie z.B. Google angebunden werden können, wurden nun SSL und TLS in OpenZ implementiert.

Zusätzlich wurde eine Bereinigung der Einstellungen vorgenommen. Fast alle Einstellungen für Emails können nun unter obigem Pfad vorgenommen werden. Auch die zentrale Absenderadresse für den Dokumentenversand wurde hierher verschoben.

BCC-Postfach gesendete Dokumente	ecommerce@zimmermann-software.de
Zentrale Absender EMail (Dokumente)	info@openz.de
SSL Verschlüsselung benutzen	<input type="checkbox"/>
TLS Authentifizierung benutzen	<input type="checkbox"/>
SMTP Port	

Gibt es keinen Eintrag in der zentralen Absenderadresse, so wird im Dokumentenversand die Email-Adresse aus dem Feld *Verkäufer* genommen.

Bugfixes

(1819) Browser Chrome: diverse kleine Fehler 2. Runde

Kleine Unschönheiten bei der Verwendung von Chrome wurden beseitigt. Unter anderem wird nun keine unverständliche Fehlermeldung mehr gezeigt, wenn die Session abgelaufen ist.

(1955) Datensätze werden zufällig verdoppelt

Die zufällige Erstellung doppelter Datensätze bei der Benutzung von Drag & Drop wurde behoben.

(2248) "komische Feldformatierung"

Die Sonderzeichen < > und " können nun benutzt werden in

- Textboxen
- Textareas
- Urlboxen
- Dropdownlisten

Die Zeichen werden korrekt angezeigt.

(2351): Absturz bei Excel Export mit mehreren 100000 Datensätze

Bug behoben: Bei Listen, die mehr als 40.000 Einträge haben, erscheint nun die Fehlermeldung: Too many rows. Das System hängt sich nicht mehr auf.

(2411: Interne Materialbewegung: Einschränkung der Materialrückgabe auf Projekt

Die Konfigurations-Option 'Negative Stkl. (mehr Mat. zurück als entnommen)' ermöglicht, dass auf ein Projekt eine Materialrückgabe auf ein Projekt erfolgen kann, auch wenn dieses Material nicht zuvor entnommen wurde. Allerdings beschränkte sich die Wirkungsweise nur auf die Betriebsdaten Erfassung (BDE)! In der internen Materialbewegung konnte unabhängig von der Konfigurations-Option immer eine Materialrückgabe auf ein Projekt erfolgen. Dieses konnte nicht unterbunden werden und führte ggf. zu Fehlbedienungen.

Nun ist die Konfigurations-Option nicht nur für die BDE sondern auch für die Interne Materialbewegung gültig.

1. Im Standard ist eine Rückgabe von Material auf ein Projekt nicht möglich, wenn dieses nicht zuvor entnommen wurde.
2. Bei aktivierter Konfigurations-Option ist die Materialrückgabe auf ein Projekt immer zulässig.

Reporting/E-mail

(2180) Vereinheitlichung der Reports "Standard Template" und "Standard Juwi"

In OpenZ wurden bisher 3 Standardreports gepflegt:

- rpt_standard
- rpt_standard_juwi
- rpt_standard_juwi_angebot

Um den Pflegeaufwand im Rahmen zu halten, wird der rpt_standard_juwi_angebot nicht mehr weiter gepflegt. Das heißt, der Report steht mit dem jetzigen Stand auch noch weiterhin zur Verfügung, Neuerungen und Standardfunktionalitäten werden in diesen Report aber nicht mehr automatisch integriert.

Der rpt_standard wird zukünftig der Report für Warenlieferungen.

Der rpt_standard_juwi wird zukünftig der Report für Dienstleistungen.

Das Aussehen dieser beiden Reports wurde in folgenden Punkten noch angeglichen:

- In allen Reports steht nun das Feld *Referenz-Nr.* oben links an zweiter Stelle.
- *Projekte* heißen nun *Kostenträger...*
- gefüllt wird dieses mit dem Suchschlüssel des verknüpften Projektes
- Das € Zeichen wurde ausgerichtet
- Im Grid des Menüs *Einstellungen* || *System-Stammdaten* || *Dokument-Typ* || *Belegarten* >> *Report Vorlagen*" wurde die Spalte *Name* eingefügt.
- Abweichender Geschäftspartnername wird nun in beiden Reports genutzt. Siehe auch #2281
- Der Datumsheader wurde vereinheitlicht.
- Bei Incoterms wird der Inhalt kontrolliert. Ist dieser leer, wird die 2. Zeile nicht gedruckt.
- In Lieferscheinen und Rechnungen wird im Feld *Referenz* die Auftragsnummer gedruckt, sofern es keinen Eintrag im Feld *Bestell-Nr. des Geschäftspartners* gibt.

(2320) PDF-Export: Überschrift Zahlenfelder rechtsbündig. Leerräume minimieren.

Der Standard PDF-Export für alle Tabellen wurde allgemein überarbeitet. Leerräume wurden minimiert, Überschriften rechtsbündig gesetzt ... usw.

Stammdaten/CRM

Features

(2193) Kundenspezifische Artikel

Stammdaten || Geschäftspartner || Geschäftspartner >> Kunde

Die Aufgabenstellung für dieses Ticket war, dass in einem Auftrag nicht nur die Preise aus der im Auftragskopf hinterlegten Preisliste übernommen werden, sondern auch die Preise aus anderen, sehr speziellen Kundenpreislisten übernommen werden sollten. Individuelle Kundenrabatte auf diese Preislisten sollten ebenfalls berücksichtigt werden.

Damit dieses gelingt, gibt es nun:

1. In den Kundeneinstellungen die Option *Nur Kundenspezifische Artikel* 
2. Unter den Kundeneinstellungen einen neuen Unterreiter, **Preisgestaltung - Kundenartikel**, in welchem Preisgestaltungen für den betreffenden Kunden hinterlegt werden können.

Ist die Option gesetzt und sind entsprechende Preislisten hinterlegt, schränkt sich in der Auftragsposition der Artikelselektor auf die hinterlegten Preislisten ein und die Preise aus diesen Preislisten werden angezeigt und übernommen.

Siehe dazu auch die Anleitung im Onlinehandbuch unter:

<https://www.openz.de/open-source-erp-stammdaten/kundenspezifische-artikel-und-preise.html>

(2334) Gleichzeitige Anwendung mehrerer Preisgestaltungen verhindern.

Stammdaten || Preislisten || Preisgestaltung || Preisgestaltung

Stammdaten || Geschäftspartner || Geschäftspartner >> Kunde >> Preisgestaltung – Kundenartikel

Stammdaten || Artikel || Artikel >> Verkaufspreis >> Preisgestaltung

Stammdaten || Artikel || Artikel >> Einkauf >> Preisgestaltung

Um die Rabattberechnung zu vorigem Punkt korrekt durchführen zu können, musste die Aussteuerung der Prioritäten für Preisgestaltungen weiter verfeinert werden. Es gilt nun:

Prioritäten < 100 gilt immer nur eine, nämlich die höchst bewertete.

Prioritäten >= 100 gelten alle. Dabei wird der Rabatt in der Reihenfolge von der höchst zur niedrigst bewerteten Priorität berechnet.

Werden >= 100 Prioritäten mit < 100 Prioritäten gemischt, so werden - wie oben beschrieben - zuerst die > 100 Prioritäten berechnet und zum Schluss die höchstbewertete < 100 Priorität noch mit hinein gerechnet. Weitere < 100 Prioritäten werden nicht mehr berücksichtigt, da <100 immer nur eine gelten kann.

Siehe dazu auch Beschreibung unter vorigem Link.

(2338) Urlaubstage im Stundenzettel.

Modul: TimeService

Stammdaten || Mitarbeiter || Mitarbeiter >> Urlaubsanspruch

In den Stammdaten des Mitarbeiters ist der neue Reiter *Urlaubsanspruch* eingefügt worden. Dieser enthält den Arbeitsmonat, das Jahr, Resturlaub in Tagen und ein Begründungstextfeld. Die Eingaben müssen zunächst manuell erfolgen, eine automatische Errechnung aus den Kalenderereignissen ist für später durchaus denkbar. Der Resturlaub wird auf dem Stundenzettel ausgegeben.

2375) Arbeitszeitkontenübersicht: zusätzliche Spalte Urlaubsanspruch

Modul: TimeService

Stammdaten || Arbeitszeitkontenübersicht || Stundenkonto

Eine zusätzliche Spalte Urlaubsanspruch ist eingefügt worden. Diese bezieht sich auf den Reiter *Urlaubsanspruch* beim Mitarbeiter.

(2430) Umbenennung der Preislistenversion

Die automatische Namensgenerierung für Preislistenversionen wurden umgestellt. Damit besser sortiert werden kann wurde das Datumsformat umgedreht.

Vorher: VK-EUR-02-12-2015

Nachher: VK-EUR-2015-12-02

(2436) Artikelstammdaten-Import Hauptdaten

(2437) Artikelstammdaten-Import für Reiter Einkaufsdaten

Stammdaten || Datenimport || Export Artikel || Artikel Export

Stammdaten || Datenimport || Export Lieferantenartikel || Lieferantenartikel

Schon mit der letzten Version wurde die Möglichkeit geschaffen Artikelstammdaten über die Oberfläche zu importieren. Konnten zunächst nur Preise in den Preislisten importiert werden, kommen nun zwei neue Bereiche hinzu:

- Kopfdaten
- Untereiter Einkauf.



- Export Artikel
- Export Lieferantenartikel

Wie bei

den Preisen auch kann man die benötigte Struktur zunächst durch eine Exportdatei (.csv) abholen. In einem Tabellenkalkulationsprogramm können dann neue Daten hinzugefügt oder vorhandene verändert werden. Für jeden Reiter in OpenZ findet sich eine eigene Exportvorlage und ist ein eigener Import nötig.

(OpenZ empfiehlt für die Nutzung der Importfunktion das Tabellenkalkulationsprogramm von LibreOffice. Excel von MS Office produziert hier öfters mal Fehler.)

Der Vorgang des Importes von Preislisten ist im Handbuch beschrieben und ist auf die beiden neuen Importmöglichkeiten übertragbar. Die Anleitung findet sich im Handbuch in der Beschreibung von OpenZ mit Verknüpfung zu SEOshop. Siehe Kapitel 7: *Preislisten Bearbeitung*

<https://www.openz.de/images/open-source-erp/handbuch/e-commerce/handbuch-openz-seoshop-v1.pdf>

Bugfixes

(2390): Gleichschaltung Preisgestaltung in Artikel/EK und VK

Stammdaten || Artikel || Artikel >> Einkauf >> Preisgestaltung

Stammdaten || Artikel || Artikel >> Verkaufspreis >> Preisgestaltung

Bei der Erstellung einer Preisgestaltung wird nun sowohl unter *Einkauf* als auch unter *Verkaufspreis* sofort der automatisch generierte Name des Datensatzes angezeigt.

Hinweis: Wenn man in der Preisgestaltung unter Verkaufspreis einen Artikel einer neuen Preislisten-Version hinzufügt, wird die vorhandene Preisgestaltung auf der alten Version zu der neuen umgezogen. Preisgestaltungen werden immer der neuesten Preislisten-Version zugeordnet. Die Preisgestaltungen wirken aber in allen Preislisten-Versionen der zugrundeliegenden Preisliste, sofern deren Gültigkeitsdatum (Datum bis) nicht außerhalb der Gültigkeit der Preisgestaltung liegt. In letzterem Fall verbleibt die Preisgestaltung bei der alten Preislisten-Version.

(2391) Navigation in Artikel/EK/VK/ -Preisgestaltung

In die Datensätze der Preisgestaltungen, welche unter Artikel/Einkauf oder /Verkaufspreis erstellt sind, kann man nun auch korrekt über die Tabellenansicht hinein navigieren.

Reporting/E-mail

(2281) Rpt Standard: Abweichender Geschäftspartner Name

Nun wird im rpt_standard (Warenlieferungen) auch der abweichende Geschäftspartnername ausgegeben. Im Unterschied zum rpt_standard_juwi (Dienstleistungen) wird dann der Name einer Kontaktperson nicht ausgegeben, wenn es einen Eintrag im Feld *Abweichender Geschäftspartner Name* gibt.

Mit dieser Funktion kann im Onlinehandel abgebildet werden, das der Empfänger und die Empfängeradresse der Ware, abweichend vom bestellenden Kunden ist.

(2442): Etikettendruck ohne Funktion

Pfad: Stammdaten || Drucke Artikel Aufkleber

Durch die Aktualisierung der Reporting-Engine nicht funktionierende Reporte wurden angepasst. Der Etikettendruck ist wieder möglich.

E-Commerce

Features

(2438) Massenzuordnung von Artikeln zu Shops

E-Commerce || Artikel-Shop-Zuordnung || Artikel-Shop-Zuordnung >> Mehrfach-Zuordnung

Damit man die Artikel-Shop-Zuordnung nicht für jeden Artikel einzeln anlegen muss, wurde das neue Fenster entwickelt. Bei Anwahl des Buttons *Listenauswahl* können, wie in anderen Multiselektoren auch, mehrere Artikel gleichzeitig mit strg oder shift + Mouse ausgewählt werden. Mit Anwählen von OK im Selektor werden automatisch die entsprechende Artikel-Shop-Zuordnungen erstellt.

Mehrfach-Zuordnung

Wenn der (die) Artikel schon im Shop vorhanden ist/sind, kann man die Funktion nutzen, um ein Massen-Update der Eigenschaften (Bestellmengen, Verstecken etc.) durchzuführen.

Man kann zusätzlich wählen, ob eine Kategorie und/oder ein Tag zugeordnet wird. Tags und Kategorien können damit einzeln gleichzeitig vielen Artikeln zugeordnet werden.

Um diese Massen-Zuordnungen wieder zu entfernen, gibt es neue Untereiter in:

- E-Commerce || Shop-Kategorien || Kategorien >> Artikel
- E-Commerce || Shop-Tags || Tags >> Artikel

Hier kann man die massenhaft zugeordneten Artikel wieder aus Tags bzw. Kategorien entfernen.

(2382) Rückmeldung des Auftrags-Status in den Shop

Folgende Statusmeldungen werden nun in den Shop übertragen:

- Status Beahlt: Bei Zahlungseingang (Zahlungsart Rechnung/Vorkasse)
- Status geliefert: Bei Lieferung (Aktivierung Warenbewegung Kunde oder Rückmeldung zur Lieferung über Schnittstelle des Großhandels)

(2472) Synchronisationsverhalten der Artikel-Eigenschaften (Texte, Bilder) bei der Zuordnung zum Shop als führenden Datensatz

E-Commerce || Artikel-Shop-Zuordnung || Artikel-Shop-Zuordnung

Bei der Zuordnung eines Artikels zum Shop werden zunächst die im Stammdatensatz vorhandenen Daten in den neuen, führenden Datensatz unter Artikel-Shop-Zuordnung übernommen.

- Name wird in Titel und Langer Titel übernommen

- Beschreibung wird in Inhalt übernommen
- Dokument Notiz wird in Kurzbeschreibung übernommen
- Bild wird als erstes Bild übernommen.

Alle o.g. Eigenschaften werden in der Artikel-Shop Zuordnung aktualisiert, wenn man den Stammdatensatz (Artikel) aktualisiert, sofern in der Artikel-Shop-Zuordnung nicht editiert wurde.

Bestellung

Features

(2244) Änderungen in der Maske "Offene Bestellungen"

Neben den Änderungen, die schon unter Allgemeines in 2124 aufgeführt sind, gibt es hier noch folgende Neuerung:

Nach dem Verarbeiten des gewählten Datensatzes wird nun auch in diesem Fenster in der Erfolgsmeldung die Dokumentennummer als Link ausgegeben, dies vereinfacht das Navigieren erheblich.

(2325) E-Commerce-Order Status Fenster und View

Bestellwesen || E-Commerce PO-Order Status || E-Commerce PO-Order Status

Analog zum Vertrieb gibt es im Einkauf jetzt das neue Fenster E-Commerce-Order Status.



Status
DELIVERY COMPLETED
PROCESSING ORDER WAIT SHIPMENT
DELIVERY COMPLETED
GOODS IN TRANSIT
DELIVERY COMPLETED

Dieses wird befüllt, wenn Einkaufsaufträge über elektronische Schnittstellen ausgeführt werden. In diesem Fenster können alle über eine elektronische Schnittstelle erfolgten Bestellungen auf ihren momentanen Status überprüft werden. Fehler in der Datenübertragung, welche dazu führen, dass Datensätze nicht übermittelt werden konnten - aber auch der Versandstatus - können so zu allen Bestellungen auf einem Blick erkannt werden.

Bestellwesen || Bestellung (Einkauf) || Aufträge >> ECommerce Order Status

In der Bestellung selbst gibt es einen neuen Untereiter, in welchem der schon oben aufgeführte Status direkt in der Bestellung kontrolliert werden kann. Dieses ist besonders im Einkauf sinnvoll, da der Lieferzeitpunkt über den Lieferanten gesteuert wird.



Vertrieb || Aufträge || Aufträge >> ECommerce Order Status

Diese View wurde auf der Verkaufsseite unter dem Verkaufsauftrag integriert.

(2369) Direkte Belegeingabe: keinen Preis ziehen und Hinweis, bei pos. Betrag

Bestellwesen || Direkte Belegeingabe || Einkaufs-Belegeingabe

Bei der *Direkten Belegeingabe* wird nach Eingabe des Artikels kein Preis mehr gezogen.

Außerdem erscheint nach Eingabe eines positiven Betrages der Hinweis: *Achtung: Sie buchen eine Kasseneinzahlung. Für Ausgaben muss ein negatives Vorzeichen eingegeben werden.*

(2392) Bestellposition: Button 'Schnellstes Lieferdatum' soll Hersteller berücksichtigen

Da in den Einkaufsdaten der Artikel nun auch Hersteller und 2. Einheiten mit eigenem Preis zugeordnet (siehe oben) und diese mit unterschiedlichen Lieferzeiten versehen werden können, wird dieses bei Benutzung des Buttons nun berücksichtigt (gilt auch für die Verkaufspositionen). Außerdem berücksichtigt der Button an dieser Stelle keine Lagermengen mehr (stammte aus der Verkaufsfunktion).

Bugfixes

(2131): Direkte Belegeingabe; fehlende Steuerangabe zieht falsche Steuer / Zahlungsregel wird nicht gezogen

Wenn in der Belegeingabe keine Steuer eingetragen war, zog das System eine falsche Steuer. Nun wird die richtige Steuer aus dem Artikel oder ggf. aus der Anschrift korrekt gezogen - schon in der Belegeingabe und nicht erst in der Rechnung, damit es bei Bedarf sofort geändert werden kann.

(2188): 'schnellstes Lieferdatum' im EK, bringt gleiches Datum bei zugesagter Lieferzeit 1 oder 2 Tage

Hatte ein Artikel eine eingetragene Lieferzeit von 1 oder 2 Tagen, so wurde in einer Einkaufsauftragsposition bei Betätigung des Buttons 'schnellstes Lieferdatum' das gleiche Datum als Ergebnis ausgegeben.

Bug behoben. Nun gilt Bestelldatum (0 Tage) + Lieferzeit (x Tage)= Lieferdatum.

(2418): Werte in der Lieferzeit dürfen Ausführungstag nicht berücksichtigen.

Bug behoben, jetzt: Lieferzeit 1 Tag = Lieferung morgen ist, Lieferzeit 0 = heute, gilt für die Berechnung „schnellstes Lieferdatum, sowohl im Ein- als auch im Verkauf.

(2207): Direkte Belegeingabe: Voreingestellte Zahlungsregel überschreibt die Zahlungsregel eines neu angelegten Datensatzes

Bug behoben.

(2270): Reverse Charge (Spezialsteuer wie §13b + innergemeinschaftlicher Erwerb) nicht bei Direkter Belegeingabe möglich

In der Direkten Belegeingabe können die Reverse-Charge-Steuerarten (19% Bauleistungen 13b sowie EU-Liefer. 19%) bei Brutto-Preislisten nicht verwendet werden. Fehlermeldung beim Verarbeiten: *Auf einem Dokument mit Brutto-Preisliste kann keine Steuerart mit Umkehr der Steuerschuld benutzt werden.*

(2389): Bestellung: Organisation kann im Kopf geändert werden, obwohl Positionen existieren

Galt auch für Rechnungen, sowohl im Einkauf als auch im Verkauf.

Bug behoben: Es erscheint nun die Fehlermeldung: *Es ist nicht möglich Geschäftspartner oder Preislisten oder Organisation zu ändern, wenn bereits Positionen bestehen.*

(2453): Wareneingang manuell anlegen; erzeugte Dokumentennr. wird nicht mehr angezeigt.

Pfad: Bestellwesen || Transaktionen || Wareneingang manuell anlegen

Die erzeugte Dokumenten-.Nr. der Warenbewegung war in der grünen Erfolgsmeldung verloren gegangen. Nun wird sie wieder angezeigt und obendrein als Link ausgegeben (neu).

(2460): EK.Position; 3. Nachkommastelle wird autom. aufgerundet

Ein Einkaufspreis, der drei Nachkommastellen hat, wird auch so in den Einkaufsauftrag übernommen, es wird nicht auf zwei Stellen gerundet.

Vertrieb

Features

(2261) Versand manuell anstoßen, überarbeiten der Filterfunktion

In der Spalte rechts neben dem Auftragsdatum wird nun das *Zusagedatum Lieferung* aus dem Auftragskopf ausgegeben.

Wird nach Datum gefiltert, so wird auch weiterhin nur nach dem *Lieferdatum* aus den Zeilen gefiltert! Ist in den Auftragspositionen kein *Zusagedatum Lieferung* angegeben, wird in den Zeilen automatisch als *Lieferdatum* das aktuelle Tagesdatum eingesetzt. Der Filter beachtet nun auch ein Datum das in der Zukunft liegt.

(2392) Bestellposition: Button 'Schnellstes Lieferdatum' soll Hersteller berücksichtigen

Wie im Einkauf (siehe oben) werden auch im Verkauf bei Nutzung des Buttons, der Hersteller und 2. Einheiten berücksichtigt.

Bugfixes

(1578): Abo-Auftrag: Einmal-Positionen dürfen bei Abo Änderung nicht nochmals berechnet werden

Bug behoben, Einmalposition wird nicht wieder berechnet.

(1877): Rücksendung bei Lieferbedingung "Position komplett verfügbar" nicht möglich

Bug behoben: Wenn im Auftrag die Lieferbedingung "Position komplett verfügbar" gewählt wurde, konnte keine Rücksendung zu diesem Auftrag angelegt werden.

(2007) Rechnungsnummer wird unnötig verbraucht

Bei der Verarbeitung von Datensätzen in *Rechnungen manuell anlegen* wird nun nicht mehr unnötig eine Rechnungsnummer verbraucht, wenn der Betrag 0 ist und Restschuld befreit angehakt ist.

(2151): 'Artikel mit Preis': Darstellung der Preislisteninhalte nicht korrekt

Bug behoben: Es werden die Preise aus der im Auftragskopf hinterlegten Preisliste korrekt gezogen, auch wenn es nicht die Preisliste aus den Standardeinstellungen ist.

(2316): Preisliste (und andere Angaben) in Rechnungen ändern

Analog zu Vertriebsaufträgen und Bestellungen können Lieferanten, Kunden oder Preislisten nach Erfassen von Positionen nicht mehr geändert werden. Es erscheint eine Fehlermeldung: Es ist nicht möglich Geschäftspartner oder Preislisten oder Organisation zu ändern, wenn bereits Positionen bestehen.

(2330): Selektor Artikel mit Preise: nimmt keine geänderte Preisliste

Wenn die Preisliste (z.B. im Kunden oder dann in einem neuen Auftrag für den Kunden) geändert wurde, bekam der Selektor dies nicht mit und zeigte die alten Preise noch an (obwohl in der Dropdown schon die neue Preisliste stand).

Bug behoben, die aktuell ausgewählte Preisliste wird gezogen, nicht die, die im Kundenstamm hinterlegt ist oder die im Auftrag eingangs angezeigt wird. Es wird nun die Preisliste herangezogen, die auch aktuell eingegeben wurde.

(2468): Prozesse dürfen nicht mehrmals gestartet werden

Der Prozess Provisionsabrechnung konnte mehrmals gestartet werden, da sich das Start-Fenster nicht schloss und während der Laufzeit wurde durch Klicken auf den Button "OK" ein weiterer Prozess gestartet. Dies ist nun nicht mehr möglich.

Lagerverwaltung

Features

(2111) Lagerorte: deaktivieren soll nur ohne Bestand möglich sein

Es können nur noch Lagerorte deaktiviert werden, welche keinen Bestand haben. Soll ein Lagerort deaktiviert werden, der noch Bestand hat, kommt es zu einer Fehlermeldung.

Bugfixes

(2250): Inventur - erste Verarbeitung führt zu Fehler / Forderung Verbindlichkeitsausgleich ebenso

Bei Neuanlage einer Inventur und beim Forderungs-/Verbindlichkeitsausgleich gab es eine Fehlermeldung, es musste der Speicherbutton betätigt werden, um weiter zu arbeiten, dies entfällt nun. Falls mehrere Inventuren oder Zahlungsabgleiche Bank an einem Tag durchgeführt werden, zählt das System automatisch hoch (Datum-1 bei der ersten, Datum-2 bei der zweiten usw.).

Reporting

(2414) Anpassung Erstellung eines Lagerübersicht Reports als PDF

Lagerverwaltung || Berichte || Report Lagerbestand || Report Lagerbestand

Ab sofort entfällt dieser Menüpunkt komplett, samt dem Report - nicht funktionierendes OpenBravo Relikt).

Lagerverwaltung || Berichte || Bewertung Lagerbestand || Bewertung Lagerbestand

Dafür erfolgt ab sofort hier eine Ausgabe des HTML-Ergebnisses auch in PDF-Form. Die Ergebnisse sind nach Artikelkategorien sortiert.

Report Lagerbestand

Bürobedarf	
Artikel	
1002 - Druckpapier A4, 80g	
1007 - Ordner A4 Klein	
1009 - Tacker Heftklammer fimm	

Projektmanagement

Features

(2339) Anpassung Projekt/ Übersicht Rechnungen

Projektmanagement || *Projekte* || *Projekte* >> *Übersicht Rechnungen*

Die Tabellenansicht von Projekt/Übersicht Rechnungen wird um die Spalte *Dokument Notiz* ergänzt. Dafür entfallen die Spalten *Rechnung* und *Manueller Buchungsstapel*, die aber in der Detailansicht erhalten bleiben.

In der Spalte wird folgendes abgebildet.

- In der Spalte "Dokument Notiz" steht - wenn es sich um einen manuellen Buchungsstapel handelt - die Nummer und Zeile des Buchungsstapels und die Beschreibung der Buchung.
- Wenn es sich um reine Lieferantenrechnung handelt, steht hier die Rechnungsnummer.
- Wenn es sich um eine Lieferantenrechnung handelt, die mit der Direkten Belegeingabe erfasst wurde, steht hier die Rechnungsnummer und zusätzlich die Beschreibung aus der Direkten Belegeingabe. Der Kreditoren ist hier Kasse und über den Text im Beschreibungsfeld kann man auf einen Blick sehen, um was es sich handelt.

(2393) Beschreibungstexte in Übersicht Rechnungen

Die Beschreibungstexte werden bei den Rechnungen an zwei Stellen entnommen.

Es gilt:

Übersicht Rechnungen > Detailansicht

- Feld: Dokument Notiz = Feld: Beschreibung aus der 1. Position der Rechnung
- Feld: Beschreibung = Feld: Beschreibung aus dem Kopf der Rechnung (taucht also nicht in der Tabelle auf)

Übersicht Rechnungen > Tabellenansicht

- Spalte: Dokument Notiz = Beschreibung aus der 1. Position der Rechnung

Neu hinzu kommt nun: wenn die Beschreibung in der ersten Position leer ist, es aber eine Beschreibung im Kopf der Rechnung gibt, wird diese Beschreibung auch in die Dokumenten Notiz übernommen. Dann ist die Information in der Tabellenansicht vollständiger.

Übrigens

Bei Informationen, die aus dem manuellen Buchungsstapel stammen, wird immer auf das Feld *Beschreibung* aus der Buchungszeile zurück gegriffen.

(2394)

Es gibt eine neue Konfigurationsoption für die Pflichtangabe von Projekten. Siehe dazu oben unter Einstellungen #2394

Bugfixes

(2301): Offene Projekte müssen bei Projektaufgabe kopieren mit angezeigt werden

Offene Projekte werden bei Verwendung des Button *Aufgabe kopieren* mitangezeigt. Damit können diese Aufgaben dann in Angeboten verwendet werden.

Herstellung

Features

(2283) Mindestproduktionslosgrößen

Herstellung || Basis-Arbeitsgänge || Arbeitsgänge

In den Basisarbeitsgängen kann nun die Information zu Mindestlosgrößen und ein vielfaches davon hinterlegt werden. Bei einer Verkaufsmenge von 10 Stk. und einer eingetragenen Mindestlosgröße von 50 Stk. werden automatisch 50 Stk. zur Produktion vorgeschlagen. Ist ein solcher Produktionsauftrag eingelastet, wird dieses bei einem weiteren Verkaufsauftrag und der Ermittlung des schnellsten Lieferdatums berücksichtigt.

Mindestlosgröße

Nur Vielfaches der min. Losgröße

Gibt es weitere nicht eingelastete Produktionsaufträge, wird bei der Ermittlung des schnellsten Lieferdatums eine Meldung ausgegeben, das ein Produktionslauf durchzuführen ist.

Herstellung || Produktionslauf || Produktionslauf

Im Produktionslauf gibt es nun die Spalte *Los*, in welcher die Losmenge ausgegeben wird.

(2410) Basis Assembly Synchronisationsverhalten beim Löschen/Umbenennen

Wenn in den Stammdaten ein Artikel, der einen Basis Arbeitsgang besitzt, umbenannt (Suchschlüssel oder Name) wird, ändert sich nun automatisch auch der Name oder Suchschlüssel des Basis Arbeitsgangs.

Bugfixes

(2246) Mehrmaliges Klicken auf den Button führt zur Erstellung mehrerer gleicher Produktionsaufträge

Das mehrfache Anwählen von Buttons zur Verarbeitung von Datensätzen, führte teilweise zur Erzeugung neuer doppelter Datensätze. So z.B. im Produktionslauf und im Einkaufsauf. Nun werden die jeweiligen Button nach dem ersten Anwählen für weitere Eingaben gesperrt.

(2378): Herstellung: spätestes Startdatum im Prod.-lauf nicht korrekt

Pfad: Herstellung || Produktionslauf || Produktionslauf

Waren aus Verkaufsaufträgen mehrere Produktionsvorschläge zum gleichen Artikel vorhanden, so wurde das späteste Startdatum nicht korrekt errechnet. Nun wird das späteste Startdatum immer nur für den Bedarf der jeweiligen Zeile berechnet.

Betriebsdaten Erfassung (BDE)

--

MRP

Features

(2243) Usability - Verbesserungsvorschläge im Einkaufslauf

(2285) Aus einem Einkaufslauf können gleiche Bestellungen erzeugt werden, bis die Bestellungen aktiviert werden

Button 'Bestellung starten' wird nach Benutzung ausgeblendet und bleibt auch nach Aktivierung der Bestellung ausgeblendet, damit nicht zwei verschiedene User den Vorgang doppelt ausführen und doppelte Bestellungen erzeugen.

Ein Doppelklick auf den Button Einkaufslauf führt nicht mehr zu doppelten Bedarfen, da der Button während der Berechnung für weitere Eingaben gesperrt ist.

(2247) Im Reiter Einkaufslistenlauf sollen auch die Werte der tatsächlichen Bedarfe stehen

Im Einkaufslauf gibt es die neue Spalte *Gesamtbedarf*. Der Gesamtbedarf errechnet sich wie folgt:
 $Produktionsbedarfsmenge + Verkaufsbedarfsmenge - Liefermenge - Lagerbestand = Gesamtbedarf$

Dabei wird die Zeitschiene berücksichtigt:

Geplante Wareneingänge, die vor dem Verkaufslieferdatum/Produktionsdatum liegen, werden abgezogen.

Geplante Wareneingänge, die nach dem Verkaufslieferdatum/Produktionsdatum liegen, werden nicht abgezogen.

(2264) Optimierungen im Einkaufslauf

Ein Einkaufsartikel ohne hinterlegte Einkaufsdaten kann vom Einkaufslauf nicht berücksichtigt werden. Damit solche Artikel aber nicht vergessen werden, erscheint nun dazu die Meldung: *Artikel ohne Einkaufsdaten vorhanden*. Danach werden die entsprechenden Artikel aufgelistet. Der Einkäufer hat somit die Möglichkeit, die Daten noch zu ergänzen und den Einkaufslauf noch einmal durchzuführen.

(2299) Einkaufslauf zeigt bei Zeithorizont 0 nicht die gewünschten Bestellvorschläge an (+ neue Berechnung der schnellsten Lieferzeit)

Das Feld Zeithorizont entfällt, da ohne sinnvolle Funktion.

Dafür wurde die Funktion des Feldes Sicherheitsspanne komplett überarbeitet. Hiermit wird für alle geplanten Materialbewegungen die Beschaffung gesteuert. Das System errechnet den möglichen nächsten Liefertermin für einen Artikel aus + die Angabe der Sicherheitsspanne.

Alle Materialbewegungen, die nach diesem Datum liegen, werden von der weiteren Planung ausgeschlossen.

Der Mindestwert ist 1, da angenommen wird, dass die interne Verarbeitung der Bestellung 1 Tag dauert.

In Zusammenhang mit diesem Ticket wurde die Berechnung der schnellsten Lieferzeit geändert.

Bisher wurde gerechnet dass 2 Tage Lieferzeit = Lieferung morgen ist. Da für heute und morgen je ein Tag verbraucht wurde.

Ab sofort wird gerechnet das 2 Tage Lieferzeit = Übermorgen ist

Tag heute ist nun = 0.

Bei der Berechnung des Datums werden die im Betriebskalender hinterlegten Arbeitstage berücksichtigt, bzw. entsprechende freie Tage.

Der Einkaufslauf berücksichtigt nun auch zweite Einheiten!

Im Handbuch gibt es nun dazu ein Dokument in dem wichtige Infos für die Verwendung des Einkaufslaufes nachzulesen sind:

https://www.openz.de/images/open-source-erp/handbuch/mrp-management/ergebnisse_eklauf.pdf

(2451) EK-Lauf: hochzählen des Dokumentennamens

Pfad: MRP Management (Materialbedarfsplanung) || Transaktionen || Einkaufsplanung || Einkaufslauf

Beim Anlegen eines neuen Datensatzes wird im Feld Name nun zusätzlich zum Datum noch hochgezählt, sodass zum selben Tag keine doppelten Datensätze entstehen.

Beispiel:

1. Datensatz = 27-11-2015-1
2. Datensatz = 27-11-2015-2

(2417) MRP: Einschränkung auf brauchbare Planungsmethoden

MRP Management (Materialbedarfsplanung) || Einstellungen || Planungsmethode || Planungsmethode >> Planungsmethodenliste

Die Planungsmethodenliste wurde auf die Methoden reduziert, welche an dieser Stelle auch tatsächlich eingestellt werden können. Die anderen Methoden gibt es weiterhin und werden vom Einkaufslauf automatisch berücksichtigt.

(2419) Einkaufslauf: Tage der Sicherheitsspanne muss Betriebskalender berücksichtigen.

Da die Lieferzeiten den Betriebskalender berücksichtigen, berücksichtigen nun auch die Tage der Sicherheitsspanne den Betriebskalender.

Kostenrechnung

Features

(2452) Indirekte Kosten: Ein/Ausblenden der OrgID, und Kostenstelle

Pfad: Kostenrechnung || Indirekte Kosten || Indirekte Kosten

Im Grid der Indirekten Kosten wurde die OrgID eingeblendet und die Kostenstelle ausgeblendet. In der Detailsicht wurde die Kostenstelle ebenfalls ausgeblendet.

Im Reiter Wert wurde die OrgID ausgeblendet, da diese zu fehlerhaften Eingaben führte.

Reporting

(2318) Kostenstellen-Auswertung Details

Kostenrechnung || Kostenstelle || Kostenstelle

Hier gibt es einen neuen Report, der die gebuchten Kosten einer Kostenstelle ausgibt. Aufbau und Inhalt ist im wesentlichen gleich wie im Unterreiter gebuchte Kosten.

Im Druck Popup-Fenster muss ein Zeitraum ausgewählt werden.

Der User muss in einer Organisation eingeloggt sein.

Kostenstellen Report		Verwaltung			
Doc.-No.	Artikel	Beschreibung	Datum	Betrag	Org
10000016	Stift grün	null	03-06-15	63,36	Your
10000016	Tacker, Heftklammer 6mm	null	03-06-15	25,00	Your

Buchhaltung

Features

(2332) Automatische Abstimmung von DateV mit OpenZ

Buchhaltung || Kontoführung || Transaktionen || Abgleich Summen u. Saldenliste || Abgleich

Pro Buchungs-Periode kann eine Abstimmung mit Datev erfolgen. Zunächst werden über "Abgleichliste erstellen" die Salden für den eingegebenen Zeitraum in OpenZ erstellt.

Über den Button "Datev- Import Summen und Salden" wird die zu importierende Datei ausgewählt, damit die Summen und Saldenliste aus Datev eingelesen werden können.

Falls es Abweichungen gibt, kann die Abstimmung nach Korrekturen in der Buchhaltung erneut gestartet werden.

OpenZ rechnet nun für alle eigenen Konten die JVZ-soll, JVZ-haben und EB-Werte aus und stellt diese den gelieferten Daten aus DATEV gegenüber.

Für Abweichungen gibt es eigene Spalten (Abw JVZsoll, Abw. JVZ haben usw.).

Die Liste kann - wie üblich - über den xls, csv und PDF-Export ausgegeben werden.

(2340) Feld Name im Zahlungsabgleich Bank automatisch hochzählen

Beim Anlegen von *Zahlungsabgleich Bank* und *Bankdaten erstellen (SEPA)* wird das Feld *Name* automatisch gefüllt: aktuelles Datum und ein Minus mit Zahl, die hochgezählt wird, Beispiel: 2015-12-07-1, 2015-12-07-2. Damit wird vermieden, dass an einem Tag Datensätze mit dem selben Namen entstehen.

(2374) Abgleich Summen- und Saldenliste Filter

Buchhaltung || Kontoführung || Transaktionen || Abgleich Summen u. Saldenliste || Abgleich >> Ergebnisse

Der Abgleich *Summen- und Saldenliste* ist nun nach Differenzen ungleich null filterbar.

(2466) Anpassung Datev-Export

Auch für Kunden- oder Lieferantenrechnungen (Brutto- und Nettorechnungen), die unterschiedliche Steuersätze enthalten, funktioniert nun der DATEV-Export.

Bugfixes

(2298): Excelexport Übersicht Hauptbuch: Reihenfolge ändern: erst Soll, dann Haben

Buchhaltung || Übersicht Hauptbuch || Übersicht Hauptbuch

Die Reihenfolge wurde so geändert, das nun zuerst Soll und dann Haben angezeigt werden.

(2333): Betriebswirtschaftliche Auswertungen (GUV)-Excel Export

Im Excel-Export der GuV (Betriebswirtschaftliche Auswertungen) gibt es in der Spalte B keinen Zeilenumbruch mehr, außerdem ist der Schriftgrad erhöht worden, um die Lesbarkeit zu verbessern.

(2359): Datev Import im Format ISO-8859-15

Datev liefert die Daten im ISO-Format, bisher war eine manuelle Konvertierung in das UTF-8 Format notwendig, damit der Import funktionierte. Nun kann die csv-Lohnbuchhaltungsdatei aus DateV ohne Konvertierung eingelesen werden.

Reporting

(2362) Excel-Export Report Übersicht Hauptbuch: einige Übersetzungen fehlen noch

Im Excel-Export Report für *Übersicht Hauptbuch* wurden Übersetzungen ergänzt.